Gemeinde Niedernhausen
Gemeindevertretung
-Bauausschuss-

Niederschrift zur 14. öffentlichen Sitzung

Gremium:	**-Bauausschuss-**
Sitzungsnummer:	**BA/014/2021-2026**
Datum:	**11.07.2022**
Uhrzeit:	**19:30 Uhr - 20:50 Uhr**
Ort:	**Gemeinschaftszentrum Oberjosbach**

Anwesend:

Stimmberechtigt		
Herr Lothar Metternich	CDU	
Herr Bernhard Walentin	CDU	
Herr Achim Neugebauer	CDU	
Herr Paul Weiß	CDU	
Herr Rainer Brosi	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Günther Weipert	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Wulf Schneider	SPD	
Herr Tobias Vogel	SPD	
Herr Martin Oehler	OLN	
Frau Monika Schneider	WGN	
Verwaltung		
Herr Joachim Reimann		Bürgermeister
Herr Marco Grein		FBL III
Nicht stimmberechtigt		
Herr Manfred Hirt	fraktionslos	
Gäste		
Herr Matthias Dörr		Gemeindebrandinspektor
Herr Martin Gros	CDU	Ortsvorsteher Königshofen
Schriftführung		
Frau Katrin Kilb		

Entschuldigt:

Stimmberechtigt		
Frau Antonia Hartmann	FDP	
Frau Sylvia Hofmann	FDP	

Der Vorsitzende, Herr Lothar Metternich, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt besonders die Gäste der Feuerwehr Königshofen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Vorsitzenden des Bauausschusses

2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

3 Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Königshofen - hier:
Festlegung des künftigen Standortes
Vorlage: GV/0283/2021-2026

4 Baumbestattungen in Niedernhausen
Vorlage: GV/0262/2021-2026

5 Straßenbenennung Baugebiet Farnwiese
Vorlage: GV/0276/2021-2026

6 Kopien Baueingangsbuch
Vorlage: GV/0305/2021-2026

7 Freiflächen Photovoltaik auf Brunnengelände
Vorlage: AT/0040/2021-2026

8 Nutzung von erneuerbaren Energien bei Neubauten
Vorlage: AT/0041/2021-2026

9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1: Mitteilungen des Vorsitzenden des Bauausschusses

Herr Metternich hat keine Mitteilungen.

zu 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Reimann hat keine Mitteilungen.

<u>zu 3:</u> Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Königshofen - hier: Festlegung des künftigen Standortes
Vorlage: GV/0283/2021-2026

Herr Reimann begrüßt die Kolleginnen und Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Königshofen, Herrn Ortsvorsteher Gros und Herrn Gemeindebrandinspektor Dörr. Er erläutert die Thematik zur Standortfrage.
In der anschließenden Diskussion sprechen sich alle Fraktionen für die Variante 1 aus. Im Anschluss erläutern Herr Seelgen als Vertreter der Feuerwehr Königshofen und Herr Gros als Ortsvorsteher Königshofen, warum sie die Variante 1 präferieren.

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. <u>Alternative 1</u>:
   Der Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Königshofen wird am Standort Albert-Schweitzer-Straße (Flst. 26/1, 27/1, 27/2, 28/1 und 29/2 der Flur 16, Gemarkung Königshofen) errichtet. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, konkrete Grundstückskaufverhandlungen bzw. Verhandlungen zum Erwerb eines Erbbaurechts aufzunehmen und der Gemeindevertretung eine entsprechende Vorlage zur Entscheidung vorzulegen.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Ausschreibung der erforderlichen Architekten- und Fachingenieurleistungen vorzubereiten und - bei Entscheidung für Alternative 1 - nach dem erforderlichen Grunderwerb durchzuführen. Entwurfsplanung mit Kostenberechnung sind der Gemeindevertretung zur Entscheidung (Baubeschluss) vorzulegen.

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

<u>zu 4:</u> Baumbestattungen in Niedernhausen
Vorlage: GV/0262/2021-2026

Es ergibt sich eine rege Diskussion.

Herr Brosi (Bündnis 90/Die Grünen) beantragt die Ergänzung der Vorlage wie folgt:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die bestehenden halbanonymen Bestattungen werden durch vermehrte Anpflanzung von Bäumen im jeweiligen Umfeld zu Baumgräbern weiterentwickelt. Eine zusätzliche Weiterentwicklung der Bestattungsart soll geprüft werden. **Dazu wird bis Ende des Jahres von der Gemeindeverwaltung ein konkreter Vorschlag erarbeitet und der Gemeindevertretung vorgelegt**.

Herr Metternich lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 7 Enthaltung 1

Danach wird über die ursprüngliche Vorlage abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die bestehenden halbanonymen Bestattungen werden durch vermehrte Anpflanzung von Bäumen im jeweiligen Umfeld zu Baumgräbern weiterentwickelt. Eine zusätzliche Weiterentwicklung der Bestattungsart soll geprüft werden.

mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 2 Enthaltung 0

zu 5: Straßenbenennung Baugebiet Farnwiese
Vorlage: GV/0276/2021-2026

Herr Reimann berichtet von der Gemeindevorstandssitzung, in der das Einvernehmen zum Beschluss des Ortsbeirates Niedernhausen bezüglich der Änderung der Straßenbenennung hergestellt wurde.

Die Straßen im Baugebiet Farnwiese werden demnach wie folgt benannt:

Eibenweg
Pappelweg
Königshofener Straße
Buchenweg
Am Müllergrund
Neumühlstraße

zur Kenntnis genommen

zu 6: Kopien Baueingangsbuch
Vorlage: GV/0305/2021-2026

zur Kenntnis genommen

zu 7: Freiflächen Photovoltaik auf Brunnengelände
Vorlage: AT/0040/2021-2026

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung wird gebeten wie folgt zu beschließen:
Der Gemeindevorstand möge den Fachdienst beauftragen zu prüfen, wie viel Strom durch Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf den Flächen um die Brunnen der Gemeindewerke und des Wasserbeschaffungsverbandes erzeugt und direkt vor Ort verbraucht werden kann.

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

<u>zu 8:</u> Nutzung von erneuerbaren Energien bei Neubauten
Vorlage: AT/0041/2021-2026

Frau Schneider erläutert den Antrag ihrer Fraktion. Sie wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der § 9 Baugesetzbuch ausschließlich auf die Erstellung von Bebauungsplänen bezieht.
In der anschließenden Diskussion einigte man sich darauf, den Antrag wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

<u>Beschlussvorschlag</u>:

1. Der Gemeindevorstand möge den entsprechenden Fachdienst beauftragen zu prüfen, wie sich die Pflicht zur Nutzung von erneuerbaren Energien bei neuen Bebauungsplänen umsetzen lassen könnte. Ein Bericht soll bis Ende 2022 erfolgen.

2. Darüber hinaus wird der Gemeindevorstand gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten rechtlicher Art diesbezüglich bei Bestandsgebäuden und Neubauten bestehen.

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

<u>zu 9:</u> Verschiedenes

Frau Schneider fragt, ob die Gemeindeverwaltung an den Eigentümer des Grundstücks Lochmühle 2 wegen der Müllablagerungen herantreten kann. Herr Reimann erläutert, dass das Grundstück in Privatbesitz ist. Der Rheingau-Taunus-Kreis war nur Mieter. Aufgrund der vorzeitigen Kündigung des Mietverhältnisses gibt es Unstimmigkeiten. Er will dennoch auf den Kreis zugehen. Sollte man hier nicht weiterkommen, muss das Ordnungsrecht greifen.

Herr Metternich fragt, ob von Seiten des Gemeindevorstands bereits Überlegungen zu möglichen Energieeinsparungen in den gemeindeeigenen Liegenschaften gemacht wurden. Herr Reimann bestätigt dies und teilt mit, dass die Gemeindevertretung diesbezüglich informiert werde.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Metternich, schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Lothar Metternich	Katrin Kilb
Vorsitzender	Schriftführung